

Bericht über die Tierschutzarbeit auf der Insel Aegina

– September 2026

Bei meinem Besuch im Tierheim von Animal Protection wurde mir erneut bewusst, wie viel Herz, Kraft und Ausdauer hinter der Tierschutzarbeit auf Aegina stehen. Dieser Bericht erzählt von Menschen, die jeden Tag Verantwortung übernehmen, von einem besonderen Hundeschicksal – und von Katzen, die dringend unsere Hilfe brauchen.

Gemeinsam mit meiner Freundin war ich erneut auf der schönen Insel Aegina. Natürlich führte uns unser Weg auch diesmal in das örtliche Tierheim, das ich nun bereits zum vierten Mal besucht habe.

Ein Ort voller Fürsorge

Bei jedem Besuch beeindruckt mich, wie gut die Hunde dort versorgt werden. Ob Welpen, ältere, blinde oder andere Hunde mit Einschränkungen: Jedes Tier wird liebevoll betreut und bekommt die Aufmerksamkeit, die es braucht.

Die Hauptverantwortung tragen die drei festen Mitarbeitenden Elena, Andreas und Lori. Zeitweise werden sie von Volunteers und weiteren Hilfskräften unterstützt. Was dieses Team täglich körperlich und emotional leistet, verdient meine größte Hochachtung.

Anancie: ein Schicksal, das berührt

Besonders berührt hat mich diesmal die kleine Anancie. Niemand weiß genau, ob sie vergiftet wurde oder bereits zuvor unter epileptischen Anfällen litt. Während eines Anfalls biss sie sich die Zunge ab. Trotz dieser schweren Verletzung kann sie relativ gut fressen. Ganz allmählich fasst sie wieder Vertrauen zu Menschen – ein stiller, mutiger Fortschritt, der Hoffnung gibt. Anancies Geschichte steht stellvertretend für viele bewegende Schicksale im Tierheim.



[Patenschaften für Tiere auf Ägina](#)

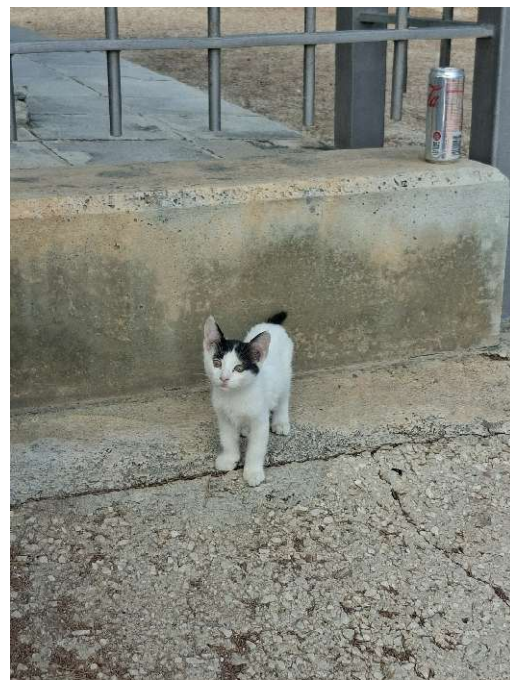
Unterstützung, die Wirkung zeigt

Dieses Tierheim verdient unsere volle Unterstützung. Ebenso gebührt den vielen Organisatorinnen und Organisatoren, besonders in Deutschland, höchste Anerkennung. Mit unermüdlichem Einsatz gewinnen sie neue Mitglieder und sammeln die Spenden, von denen das Tierheim vollständig abhängig ist. Diese Hilfe immer wieder zu mobilisieren, ist ein wahrer Kraftakt.

Dass sich dieser Einsatz lohnt, zeigt ein großer Erfolg: Dank jahrzehntelanger Arbeit konnte die Zahl der streunenden Hunde auf Aegina auf ein Minimum reduziert werden. Dafür gebührt allen Beteiligten ein von Herzen kommendes Dankeschön.

Auch die Katzen auf Aegina brauchen Hilfe

Es gibt auf der Insel einige kleine Katzensgruppen, die unter dem Namen ACC Aegina Cat Group agieren. Doch den Katzen auf Aegina geht es leider durch die Vielzahl an Straßentieren deutlich schlechter. Noch immer leben viel zu viele streunende Katzen auf der Insel, darunter zahlreiche Jungtiere.



Es fehlen die finanziellen Mittel, um ihnen ausreichend zu helfen. Der deutsche Förderverein Aegean Dogs e. V. würde ebenso Gelder für Sterilisationen und Kastrationen je nach Spendenaufkommen hierfür bezuschussen – doch Mitgefühl allein reicht nicht aus. Gern können Patenschaften für Katzen für eben diese wichtige Arbeit übernommen werden:

Patenschaften für Tiere auf Ägina

Meine herzliche Bitte an alle Touristinnen und Touristen auf Aegina: Unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit einer Spende. Jeder Beitrag kann helfen, weitere Tiere zu versorgen, Kastrationen zu ermöglichen und das Leid der Katzen nachhaltig zu lindern.

Herzlichen Dank

Petra



Unser deutsches Spendenkonto des Partnervereins Aegean Dogs e. V. (eine Spendenbescheinigung wird am Jahresende ausgestellt):

Aegean Dogs e.V.

IBAN: DE61 1203 0000 1020 041529

BIC: BYLADEM 1001

Institut: DKB (Deutsche Kreditbank AG)

Unser Paypal:

jk.aegean.dogs@aol.de